

Feierstunde am 5. März 2017 in Bürgeln

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland, Erlöser und auch Schöpfer,

wir danken Dir, dass wir hier beisammen sein dürfen und Du bei uns bist. Du berührst unser Herz und schenkst uns in unseren Herzen Frieden. Deine Liebe erfüllt uns, und so dürfen wir Deine heilige Gegenwart erfahren. Und besonders danken wir Dir, dass Du uns aus Deinem liebenden Vaterherzen Worte schenkst, die uns helfen zu reifen. Du weißt ja, was wir brauchen. Du kennst den Zustand unseres Herzens, unserer Seele, unseres Geistes und auch unseres Körpers.

Und so schenke uns bitte die Nahrung, die uns hilft diesen Weg weiterzugehen mit Dir und zu Dir an Dein Vaterherz, sodass wir immer mehr wahre Kinder Gottes werden und immer mehr Dir ganz nahe sein dürfen. Dank sei Dir.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

die Nähe zu Mir, eurem Vater, ist das, was ihr braucht, um zu wachsen. Diese Nähe ist es, die in eurem Herzen Verwandlung möglich macht. Verwandlung wohin? Nun, Ich möchte eure Herzen verwandeln, sodass sie voll der Liebe werden. Liebende Herzen bewirken Veränderung in dieser Welt, in erster Linie in eurem Umfeld. Und wo beginnt der Friede? In liebenden Herzen. Und je mehr liebende, friedvolle Herzen in dieser eurer Welt leben, umso mehr verändert sich das Umfeld. Und was sich im Umfeld verändert, fließt dann hinaus in diese Welt. Es lässt sich nicht aufhalten. Meine Liebe lässt sich nicht aufhalten! Und dass diese Welt und eure Geschwister, die Natur und die Tiere Liebe brauchen, das ist euch wohl bekannt, das erkennt ihr an der Not.

Und so rufe Ich Meine Kinder auf, immer mehr, immer intensiver und immer häufiger mit Mir in Verbindung zu treten. Betet ohne Unterlass: ihr kennt diesen Ausspruch. Denn je mehr ihr diese Aufgabe übernehmt, umso mehr kann sich in eurem Umfeld und in dieser Welt verändern. Diese Verantwortung, die ihr in diesem Zusammenhang tragt, die vergesst ihr hin und wieder: manchmal mehr, manchmal weniger. Das Alltagsgeschehen nimmt euch ein und ihr triffet in dieses Weltengeschehen ab und merkt oftmals erst nach einer längeren Zeit, dass ihr den Kontakt zu Mir verloren habt.

Nun, aber ihr wisst, dass dieser Kontakt zu Mir jederzeit und in Sekundenschnelle wiederhergestellt werden kann. Daher lade Ich euch ein hier achtsam und wachsam zu sein, und so oft wie möglich und immer häufiger zu Mir zu eilen in Gedanken, in Dankbarkeit, mit Freude im Herzen, voll Sehnsucht und voll Liebe. In diesem Sinne eilt zu Mir, wohl wissend, wie notwendig diese Welt Meine Kinder für Veränderung braucht. Ihr merkt es wohl, dass die Gegenseite in Aufruhr ist, und was ihr dagegenstellen könnt, dürft und sollt: ist Meine heilige Gegenwart in euren Herzen. Diese Verbindung zwischen Mir und Meinem Kinde ist die große Chance für diese Welt. Und je inniger, lichtvoller, flammender und hingebender diese Verbindung ist, umso mehr kann sich in eurer Welt verändern. Denn ihr wisst: Mein Licht ist um ein Vielfaches stärker als die Finsternis. Und ihr wisst auch, dass Meiner Liebe nichts entgegengesetzt werden kann. Denn Meine Liebe ist ein loderndes Liebesfeuer, da können nur liebende Herzen bestehen.

Und so berühre Ich die Herzen Meiner Kinder auf dieser ganzen Welt mit Bedacht und Achtsamkeit, denn ihr freier Wille, ihre freie Willensentscheidung darf nicht angetastet werden. Aber mit Behutsamkeit darf Ich sie berühren und sie dürfen selbst entscheiden, ob sie dieser Berührung nachgeben.

So berührt auch ihr die Herzen eurer Geschwister, mit Bedacht und mit Liebe. Seid ihnen Vorbild in der Liebe und in der Behutsamkeit, sodass sie aus freien Stücken, aus freier Entscheidung heraus, erkennen, dass es hier einen gibt, der sie ruft und liebt.

Meine Geliebten, bleibt an Meiner Seite, bleibt in der Verbindung mit Mir, dem, der euch über alle Maßen liebt, dessen Sehnen im Herzen wie ein Ruf hinaus schallt, zart und voll der Liebe.

Und so segnet eure Geschwister, die Natur, die Tiere, alles was euch begegnet, jede Situation, in Meinem Namen Jesus Christus, der Macht und Kraft und Vollmacht ist. Wenn ihr dieses immer wieder tut, werdet ihr erkennen, dass Ich hier nicht nur bei denen, denen Ihr den Segen zusprecht, sondern auch bei euch vieles verändert. Ihr spürt die Kraft, die ihr geschenkt bekommt. Ihr spürt Meine Führung. Ihr hört Meine Impulse und ihr erlebt Freude in eurem Herzen und vieles mehr. Lasst euch ein auf diesen Weg, auf den Weg der Liebe.

Und so segne Ich euch jetzt für eure Aufgaben. Diese Aufgaben sind sehr verschieden. Geht diesen Weg im Vertrauen, im Vertrauen dahingehend, dass Ich euer Bestes will. Und dass das, was ihr in Meinem Namen tut, nicht nur zu eurem Heile sei, sondern auch zum Heil dieser Welt mit all ihren Geschöpfen. Auch die geistige Welt ist hier inbegriffen: die geistigen Welten in ihrer Vielzahl. Möget ihr auch hier in Meinem Namen segnen und Meine Liebe hinaussenden, das sei euer Auftrag.

Amen

Feierstunde am 11. März 2017 in Dorfen

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, gelobt und gepriesen seist Du, Du gütiger, liebender und wunderbarer Vater. Du liebst Deine Kinder in einem Ausmaß, wie wir es nicht erfassen können. Und diese Liebe ist es, die unsere Wunden heilt und uns verwandelt. Und so danken wir Dir von ganzem Herzen für Deine Liebesgaben.

Und nun legen wir alles, was wir sind, in Deine Hände. Wir bringen Dir alles an Dein liebendes Herz. Wir überlassen uns ganz Dir, denn Du bist unser Heil.

Und nun dürfen wir Dich um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen bitten. Du kennst die Nahrung, die wir brauchen. Du kennst den Zustand unseres Herzens, unserer Seele und unseres Geistes. Dir ist nichts verborgen. Du weißt mehr über uns, als wir über uns selbst wissen. Du hast uns erschaffen, Du bist der Urgrund allen Seins und wir dürfen Deine Kinder sein. Und so danken wir Dir, dass Du uns mit so viel Liebe führst und leitest. Wir danken Dir, dass Du immer wieder nach uns rufst und Ausschau hältst, wo immer wir gerade sein mögen. Und dass Du uns auch immer wieder auf verschiedene Art und Weise aufrüttelst, damit wir nicht einschlafen, damit wir wach, achtsam und wachsam bleiben. Denn die Dunkelwesen wissen ihre Chancen zu nützen. Daher bitten wir Dich auch um Deinen Schutz und um Deinen Segen. Und danken Dir, dass Du nun zu uns sprechen möchtest.

Danke, Jesus, Du Ausdruck der Liebe des Vaters zu uns Menschen.

Amen

Meine geliebten Kinder, Meine geliebten Töchter und Meine geliebten Söhne, die hier auch, wohl unsichtbar, anwesend sind.

Ihr alle seid Meine Kinder, Meine geliebten Kinder. Auch wenn so manches Kind Wege eingeschlagen hat, wo es nun erkennen muss, dass der Weg, den es geht, mühsam und holprig ist. Aber, Mein Kind, von der Ferne siehst du das Licht und so eile diesem Licht entgegen! Ich warte auf dich, Ich segne dich und Ich liebe dich.

Nun, das war eine Botschaft an eines Meiner Kinder, das sich noch nicht lösen kann von diesem Umfeld. Es braucht Zeit, Geduld und viel Liebe. Und so dürft ihr, Meine Geliebten, für alle eure Geschwister, von denen ihr wisst, dass sie noch in einem anderen Umfeld sind, weil sie ihren Weg an das Licht und zu Mir noch nicht gefunden haben, beten, sie in Meinem Namen segnen und sie an der Hand nehmen und zu Mir bringen. Und diesem Kinde auch sagen: „*Komm, ich bringe dich zu Jesus, Er ist für dich zuständig, Er ist für dich da, Er liebt dich und Er heilt dich, Er heilt deine Wunden. Gehe zu Jesus, Er ist dein Erretter. Er hat dir vergeben, Seine Liebe ist unermesslich.*“

Meine Geliebten, so oder ähnlich möget ihr zu all denen reden, die um euch sind, die euch nahe stehen, von denen ihr wisst, dass sie nicht weitergegangen oder noch nicht weitergekommen sind. Und alle diese Wesen, die noch in eurem Umfeld leben, brauchen Licht und Liebe, damit sie heil werden. So viele von ihnen haben nicht bedacht, dass sie eines Tages diese Welt verlassen und in eine andere Welt hinübergehen werden. Sie wollten das nicht wahrhaben und nun erkennen sie, dass sie leben und dieses Leben ist nicht so einfach.

Meine geliebten Kinder, ja, auch ihr werdet eines Tages diesen Planeten verlassen und in eine andere Welt eintreten. Wie diese neue, geistige Welt sein wird, das könnt ihr jetzt schon mitentscheiden: indem ihr genau hinschaut, wie ihr lebt.

Denn ihr wisst: Gleiches zieht Gleiches an. Und so stellt euch die Frage: Was möchtet ihr erleben, was ist euch wichtig? In welchem Umfeld möchtet ihr eines Tages leben? Ist es die Liebe, die euch anzieht? Ist es der Friede im Herzen? Ist es eine wunderbare Landschaft mit wunderbaren Blumen und Tieren? Oder ist es etwas, was ihr nicht beschreiben könnt?

Was immer es ist: der Grundstein dafür liegt in dem, wie ihr jetzt lebt. Lebt die Liebe, dann wird euch Liebe geschenkt. Lebt Frieden, dann werdet ihr Frieden erfahren: einen tiefen Herzensfrieden. Wohin geht eure Sehnsucht, wohin geht euer Sehnen? Ist es die Vereinigung mit Mir, Meine Gegenwart und das Reich der Liebe?

Nun, je höher eure Ziele, umso intensiver eure Lebensgestaltung. Denn es ist die Tat in eurem Leben, die euch dort hinbringt und wo ihr hinwollt. Nicht das Bequeme zu Hause sitzen und darauf warten bis die Zeit vergeht oder die Zeit mit Unnötigem zu verträdeln, sondern eine ganz klare Ausrichtung, schon vom Morgen eines jeden Tages an. Die Bereitschaft von Mir, – dem, der euch gerne gibt –, zu geben und zu empfangen. Denn ihr könnt nur geben, wenn ihr empfangt und wenn ihr bereit seid, euch von Mir beschenken zu lassen. Denn, was ihr gebt, musstet ihr zuerst empfangen. Daher schenke Ich euch in Fülle. Aber nehmt ihr es auf? Seid ihr euch bewusst, dass Ich der Geber bin, der Meine Kinder tagtäglich beschenken möchte? Seid ihr achtsam genug, um das zu sehen, was Ich euch schenke? Und seid ihr bereit zu geben? Seid ihr bereit für eure Geschwister da zu sein, wenn sie in Not sind? Seid ihr bereit auf etwas zu verzichten, wenn ihr seht, dass eines eurer Geschwister Not leidet und dringend in vieler Hinsicht eure Hilfe braucht?

Oft spürt ihr die inneren Kämpfe, der Kampf zwischen dem Ego in euch, das haben will, behalten will, festhalten will, ein schönes Leben haben will, und dem Wissen darum, dass die Liebe gibt, sich verschenkt und sich aufopfert. Ich weiß, dieses Wort kommt nicht gut an, aber betrachtet Mein Leben und ihr wisst, was Opfer bedeutet. Und Ich tat es aus Liebe zu euch. Was tut ihr aus Liebe zu Mir? Stellt euch diese Frage immer wieder: **Was tut ihr aus Liebe zu Mir eurem Erlöser, eurem Schöpfer?**

Nun, Meine Geliebten, Ich lade euch ein mit Mir zu gehen. Mag auch der Preis in mancher Hinsicht hoch sein, denn nicht alle werden euch verstehen. So werdet ihr doch eines Tages erkennen, dass ihr richtig entschieden habt, denn Ich bin die Fülle des Lebens.

Und so denkt darüber nach, ob ihr bereit seid, mit allen Konsequenzen mit Mir zu gehen? Nun, so manches Kind fragt sich jetzt: „*Welche Konsequenzen könnten das sein?*“ Es ist ein Loslassen von all dem, was euch auf dieser Erde angeboten wird. Nehmt, was ihr braucht, nehmt es mit Liebe und lasst los, verschenkt mit Liebe und in Liebe und verschenkt die Liebe, die Ich euch schenke. Verschenkt, was Ich euch gebe und ihr werdet reich beschenkt werden. Aber tut es aus Liebe und nicht, weil ihr dann beschenkt werdet. Was ihr tut, tut aus Liebe zu Mir und euren Geschwistern. Und zu euren Geschwistern gehören die Menschenkinder, die Tiere, die Pflanzen und die ganze Schöpfung, alles ist ineinander und miteinander verwoben und alles wurde von Mir geschaffen.

Meine Geliebten, nun berühre Ich euer Herz mit Meiner Liebe und Ich segne euch und euer Tun. Ich lade euch ein, zwischen dem Tun auch stille zu werden, um Kraft zu schöpfen für eure Aufgaben. Und in diesen Stillezeiten eilt zu Mir. Ich bin immer für euch da und gebe euch, was ihr braucht.

Friede sei mit euch, Meine Geliebten. Amen

Feierstunde am 17. März 2017 in Kals-Burg

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser!

Du bist unser Heil, Du bist der, der uns Kraft schenkt auf unserem Weg. Kraft, Weisheit, Geduld und Annehmen von all dem, was ist. Und so danken wir Dir, dass Du an unserer Seite und in unserem Herzen bist, dass Du Schritt für Schritt mit uns durch unsere Erfahrungen gehst. Denn, was immer uns begegnet, ist ein Lernprozess und ein Reifungsprozess. Und so reifen wir in erster Linie an den schwierigen Erfahrungen und an den Herausforderungen, die uns das Leben zu bieten hat. Aber Du schenkst uns auch viele Hilfen auf unserem Weg und eine dieser Hilfen ist Dein Wort.

Wir bitten Dich um Dein Wort aus Deinem liebenden Vaterherzen und danken Dir für Deine Worte, für Deine Liebesworte, für Deine Worte der Weisheit, der Belehrung und der Kraft. Du schenkst uns Mut durch Deine Worte und Hinweise, die wir zur Gestaltung unseres Lebens brauchen.

Danke, geliebter Heiland Jesus Christus.

Amen

Meine geliebten Kinder,

es ist außergewöhnlich, an einem Tisch eine ganze Familie sitzen zu sehen, es ist sehr außergewöhnlich! Und wenn ihr sehen könntet, wie viele geistige Wesen, ob Engel oder Geistwesen, hier anwesend sind und sich über euer Dasein freuen, so würdet ihr verstehen, welch ein Segen auf einer Familie liegt, die in Meinem Geiste unterwegs ist. Natürlich ist das Miteinander nicht immer einfach und noch weniger einfach ist es, miteinander den geistigen Weg zu gehen, denn jedes Meiner Kinder ist einmalig und geht auch einen einmaligen Weg und so kann es auch hier Unterschiede im Verständnis geben und auch was den Weg betrifft.

Was ist das Wichtigste auf eurem Weg? Das Wichtigste ist zu verstehen, dass Ich in jeder Situation da bin, dass ihr euch in jeder Situation an Mich wenden dürft und könnt und sollt, unabhängig davon, welche Emotionen gerade in euch toben. Wenn ihr merkt, dass Emotionen in euch hochsteigen, dann ist es natürlich nicht so leicht, von da wieder auszusteigen und euch an Mich zu wenden. Denn das ist die große Herausforderung: zu erkennen, wo ihr steht, und was sich in eurem Inneren oder auch im Äußeren tut, und dann zu beschließen: ich lasse mich da nicht noch weiter hineinziehen, sondern Ich gehe zu Jesus, zum Vater. Das hat immer etwas mit Überwindung zu tun und es braucht schon ein Stück innere Entwicklung, um zu erkennen, dass diese Hinwendung zu Mir die hilfreichste Entscheidung ist. Denn von woher sollt ihr sonst die Kraft für die Herausforderungen in eurem Leben bekommen? Wer sonst kann euch mit so viel Liebe helfen, euren persönlichen Weg zu gehen? Wer sonst kennt euch so gut wie Ich, euer himmlischer Vater? Habe Ich euch doch erschaffen, kenne Ich euch doch von Urzeiten her!

Viele Meiner Kinder meinen, der Mensch in seiner Gesamtheit entsteht erst durch die Zeugung im Mutterleib. Ihr aber wisst, dass dem nicht so ist, sondern dass euer geistiges Leben schon viel früher begonnen hat. Und nun habt ihr euch für dieses Erdenleben entschieden und habt vergessen, für was ihr euch entschieden habt. Ihr wisst jetzt nicht mehr, was ihr alles in diesem Leben umsetzen wolltet. Aber Eines ist sicher, ihr wolltet in diesem Leben den Weg mit Mir gehen und Gutes tun. Und Gutes

tun heißt: für eure Geschwister da zu sein, mit offenen Augen, mit offenen Ohren und offenem Herzen sehen, hören und spüren, wo jemand Hilfe braucht oder wo jemand in Not ist. Und es geht nicht darum zu belehren, es besser zu wissen, sondern es geht darum, da zu sein, hinzuhorchen, hinzuspüren, hinzuhören, Antwort zu geben, wenn sie gefragt ist. Nun, auch vielleicht die eine oder andere Erfahrung einbringen, die ihr selbst in eurem Leben erkannt habt.

Das Heilsame in Beziehungen ist das Dasein, in Liebe da zu sein und offen zu sein. Und das vermögt ihr alle: ob in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Familie, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis. Es gibt ein unermesslich großes Betätigungsfeld. Und es gibt viele verzagte Herzen und viel Not in dieser Welt, das seht und hört ihr tagtäglich. Und manchmal wisst ihr gar nicht mehr, wo anfangen! Und so manche Not liegt auch weit entfernt, wo ihr keine Chance zu helfen seht.

In diesen Situationen dürft ihr Liebe, Mein Licht und Meinen Segen senden. Und ihr dürft und sollt diese eure Geschwister, die weit weg und in Not sind, in Meine Hände legen. Und so kann gute Energie, hilfreiche und liebende Energie hinfließen in diese Herzen und schon das kann Heilung bewirken und Kraft schenken. Es kann auch hilfreich sein, wenn ihr mit jemand telefoniert, ein gemeinsames Gebet zu sprechen. Die meisten Menschen, die in Not sind, nehmen das auch gerne an, wenn ihr sie fragt: „Lass uns gemeinsam beten“ – das ist ein bisschen ungewohnt, aber sehr hilfreich.

Meine Geliebten, so lade Ich euch ein, mit offenem Herzen durch den Tag zu gehen, mit offenen Augen und offenen Ohren, um zu hören, zu sehen und zu spüren, wo Not ist. Und je inniger ihr durch dieses Liebesband an Mich angebunden seid, umso mehr kann Ich durch euch wirken. Denn nicht ihr tut, sondern Ich tue durch euch. Ich berühre diese Herzen, diese Seele und diesen Körper durch euch. Wer immer vor euch steht, oder an wen immer ihr denkt: Ich tue aus Liebe und diese Liebe, die ihr in eurem Herzen habt, kommt von Mir und die darf weiterfließen. So könnt ihr viel bewirken und dafür schenke Ich euch Meinen Segen.

Amen

Feierstunde am 22. März 2017 in Klagenfurt

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, gelobt und gepriesen seist Du, gütiger Vater. Du bist unser Heil und wir danken Dir, dass Du damals diesen Weg gegangen bist: uns zum Heil und zur Rettung. Ohne Deine Bereitschaft, auf diese Erde zu kommen und uns von der Liebe des Vaters zu künden und diesen Leidensweg zu gehen, würde es für uns ganz anders aussehen. Wir hätten nicht die Möglichkeit, in Dein göttliches Reich einzugehen. Mag es zwar für viele Menschenkinder eine mehr oder weniger lange Zeit sein, um so zubereitet zu sein, dass wir in Deiner Gegenwart zu leben vermögen, so gibt es doch seit Deinem Erdenleben und seit Deiner Auferstehung die Chance dazu, durch Deine Hilfe in Deine göttliche Herrlichkeit hineinzuwachsen

Und nun sind wir hier und auf dem Weg, und dieser Weg ist nicht immer einfach, aber Du bist bei uns und für diese Gewissheit danken wir Dir.

Und nun bitten wir Dich um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, uns zum Heil und zum Segen für diese ganze Welt. Danke, Jesus.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

nun, ihr habt richtig erkannt, der Weg zum Heil ist mit vielen Herausforderungen und auch mit Leid gepflastert. Und ihr habt auch richtig erkannt, dass Ich diesen Weg mit euch gehe, um euch für euren Weg und für all das, was ihr erlebt, die Kraft zu schenken. Die Hintergründe für das Leid, das Menschen auszuhalten haben, sind sehr vielfältig. Aber in erster Linie geht es darum, die Menschenkinder zum Nachdenken zu motivieren.

Nun, nicht jedes Meiner Kinder nimmt diese Chance wahr. So manche Meiner Kinder gehen in den Widerstand und gehen noch weiter weg von Mir. Und doch, eines Tages werden sie verstehen, um was es geht. Und wenn ihr Menschenkindern begegnet, bei denen ihr merkt, dass sie Mich für ihr Leid verantwortlich machen und sich von Mir entfernt haben, da sie das einfach nicht einsehen können, wie Ich ihnen dieses oder jenes zumuten kann, so dürft ihr sie an Mein Herz bringen. Und behutsam das eine oder andere von Meiner Liebe sagen und davon, dass Ich der Geber der Kraft bin, die sie brauchen.

Es ist immer einfach, jemanden zu finden, den man für etwas verantwortlich machen kann, aber viel Leid geschieht dadurch, dass sich Meine Kinder gegen Meine Ordnung stellen, aber die Folgen nicht als Folge ihres Verhaltens erkennen. Nun, es gibt auch andere Hintergründe für Leid, es kann ein Mittragen sein, Mittragen in Bezug auf die Not dieser Welt. Eine weitere Möglichkeit ist, wenn eines Meiner Kinder in einer besonderen Verbundenheit mit Mir steht, dass dieses Kind durch die Not, mit der es konfrontiert wird, noch inniger mit Mir zusammenwachsen kann. Dass die Beziehung vom Kind zum Vater noch inniger werden kann.

Daher, wenn ihr einem Menschenkind begegnet, das in eine leidvolle Situation verwickelt ist, so unterlasst es, darüber nachzudenken, was wohl der Grund sein könnte. Denn die Gründe sind – wie Ich vorhin schon angedeutet habe – sehr vielschichtig. Und vieles, was sich im Herzen eines Bruders oder einer Schwester von euch abspielt, könnt ihr nicht erkennen und bewerten.

Daher lade Ich euch ein, für eure Geschwister in Liebe da zu sein. Was immer der Grund für die Not sein mag: Was jedes Meiner Kinder braucht, ist Liebe und Verständnis, Dasein, Zuhören, sich Zeit nehmen, es an Mein Herz bringen und es in Meinem Namen segnen. Ihr könnt also viel tun, wenn ihr die Not von einem Bruder oder einer Schwester erlebt, die weit entfernt von Mir sind, ja sogar, wenn sie in einem anderen Land oder auf einem anderen Kontinent leben. So vermögt ihr auch hier geistig für sie da zu sein, für sie da sein zu können, indem ihr sie nehmt und zu Mir bringt. Und viele Liebesgedanken und Segnungen hinsendet. Denn die Gedanken kennen keine Grenzen. Die Grenzen, die es auf dieser Erde gibt, haben Meine Kinder gemacht, und die Gedanken kennen diese Grenzen nicht.

Aber das bedeutet auch, dass es gut ist, hinzuschauen, welche Gedanken ihr aussendet. Nun, das ist euch ja wohl bekannt und so entscheidet ihr, welche Gedanken ihr hinausendet, und ihr tragt dazu auch die Verantwortung.

Nun kommt die Zeit, wo ihr euch an Mein Erdenleben erinnert, wo ihr euch darauf besinnt, was damals geschehen ist. Die Bedeutung dieses Geschehens ist euch ansatzweise wohl bekannt, aber die ganze Tiefe dieses Geschehens können Meine Erdenkinder noch nicht erfassen. Jedoch was ihr erkennen könnt, ist die Liebe, die hinter all dem steht. Dieser Opfergang ist der Ausdruck Meiner Liebe zu Meinen Kindern und das ist das Wesentliche für euch: dass ihr euch an dieser Liebe orientiert, dass ihr erkennt, dass nur die Liebe heilt, dass die Liebe in der Lage ist, Frieden zu stiften, dass die Liebe aufgeregte Herzen beruhigt, sodass Frieden im Herzen entstehen kann. Und ihr wisst, dass die Liebe, die ihr in eurem Herzen zu euren Geschwistern aussendet, dass diese Liebe von Mir ist.

Daher seid voll der Liebe und besinnt euch auf diese Gabe, die Ich in euer Herz lege. Ich weiß, es ist nicht immer einfach, denn gerade in eurem Umfeld gibt es genug Menschenkinder, auch in euren Familien, die sich in einer Art und Weise benehmen, die für euch nicht so einfach zu ertragen ist. Das ist euer Übungsfeld: hier könnt ihr lernen, die Liebe zu leben, auch die Feindesliebe. Es ist eure Chance, in eurem Umfeld das zu leben, was Ich gepredigt habe. Und wie gut euch das gelingt, ist ein Zeichen dafür, wo ihr steht. Und so könnt ihr selbst erkennen, was noch zu lernen ist. Und Ich habe nicht gesagt, dass es einfach ist.

Nehmt die Herausforderungen, die an euch herangetragen werden als Geschenk. Mein Segen ist mit euch.

Amen

Feierstunde am 25. März 2017 Korschenbroich

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser,

Dir sei Lob und Dank und Ehre. Du bist der Weg, Du bist unser Weg. Wir danken Dir, dass wir unseren Erdenweg mit Dir gehen dürfen. Dass Du uns gerufen hast und dass Du unser Herz berührt hast und berührst. Und wir danken Dir, dass Du mit Deiner ganzen Liebe die Sehnsucht in unserem Herzen nach Liebe erfüllst. Du bist das Licht der Welt, Du bist das Licht, das auf unserem Weg leuchtet, sodass wir unseren Weg trotz mancher Unebenheiten gut gehen können. Du bist alles, was wir brauchen: Du alleine, nur Du!

Und so wie diese Glocken im Hintergrund auf ihre Art rufen, so rufst Du uns mit Deiner Liebe. Es gibt viele Rufer, aber Du bist der Höchste, Du stehst über allem und nur durch Dich werden wir heil und gehen den Weg des Erlöstseins durch Dich.

Und so dürfen wir jetzt zu Dir kommen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Denn die Nahrung, die wir brauchen, bist Du und kannst Du uns geben. Du bist unsere Nahrung und ohne diese wunderbare Liebesnahrung würden wir kaum etwas vermögen. Aber es ist Deine Liebe in unserem Herzen, die uns hilft, Liebe zu geben. Und so danken wir Dir, dass wir Deine Liebe verschenken dürfen, dass wir auf dieser Erde für Dich und mit Dir unseren Geschwistern in Liebe begegnen dürfen. Wir danken Dir für die vielen Gnadengeschenke, die Du uns tagtäglich gibst und uns führst und leitest durch Deine Liebe und mit Deiner Liebe. Wir neigen uns vor Dir in Liebe und in Demut.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

ja, es gibt viele Rufer, viele Verführer und viele Versucher. Und so tut ihr gut daran, ganz klar an Mir ausgerichtet zu sein: an dem, der euch voll Sehnsucht erwartet. Diese Welt hat viel zu bieten, aber seid achtsam und wachsam, denn nicht alles, was diese Welt zu bieten hat, ist für euch hilfreich. Ihr wisst um den Weltengeist, der Meine Kinder immer wieder versucht abzuziehen, zu vernebeln und in die Irre zu führen. Daher lade Ich euch immer wieder ein: Kommt zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, lasst euch von Mir erquicken. Lasst es zu, dass Ich euch Meine Liebe schenke. Lasst es zu, dass Ich euer Herz mit Meiner Liebe erfülle, lasst es zu, dass Ich euch umarme, jedes einzelne Meiner Kinder, denn jedes einzelne Meiner Kinder ist in Meinem Herzen geborgen. Jedes einzelne Meiner Kinder ist Meine Schöpfung, ein Liebesgeschenk an das Leben.

Und was immer euch begegnet in eurem Leben und auf diesem Planeten, hat mit diesem Weltengeist zu tun. Und was immer euch begegnet, zeigt euch, in welchem Zustand eure Geschwister sind. Und bedenkt: hinter all dem stehe Ich als der, der seine Hände hinhält und sagt: *“Komm, Mein Kind, komm an Mein Herz, damit du Ruhe und Frieden findest.”* Ich lade euch ein, Ich lade euch unentwegt ein, dass ihr euren Blick zu Mir hinwendet. Es ist die Sehnsucht in Meinem Herzen, die euch ruft, es ist die Liebe in Meinem Herzen, die euch ruft. Ich warte auf Meine Kinder! Es gibt so viele Kinder, eure Geschwister, die weitab etwas suchen, was sie nirgends finden. Die Sehnsucht treibt sie herum und lässt sie Dinge tun, die für sie oftmals im Leid enden. Betrachtet die vielen suchtgefährdeten Menschenkinder und ihr wisst, was Leid bedeutet.

Nun, so wie manche Uhren (eine Uhr schlug zur vollen Stunde) die Zeit anzeigen, so wie im Grunde **alle** Uhren euch die Zeit anzeigen, so zeige Ich euch an, dass es Zeit ist, eine Entscheidung zu treffen, eine ganz klare Entscheidung zu treffen: die Entscheidung, euch ganz Mir anzuvertrauen. Und das ist offensichtlich nicht ganz so einfach, denn dazu braucht es Vertrauen. Ist euer Vertrauen groß genug, euch ganz Mir, eurem Vater in Jesus auszuliefern? Wie viele Ängste und wie viele Unsicherheiten spielen da noch eine Rolle?

Nun, es ist ein Weg der kleinen Schritte, ein Weg des Wollens, ein Weg des Vertrauens und der Liebe.

Meine Geliebten, was braucht diese Welt, was brauchen eure Geschwister, was braucht die Natur, was braucht alles Geschaffene, um heil zu werden, um sich zu verwandeln und um verwandelt zu werden? Alles braucht Heilung, Liebe und Licht. Und so seid ihr aufgerufen, dazu beizutragen, dass sich Grundlegendes verändern kann. Wie könnt ihr dabei helfen? Was könnt ihr tun, damit sich diese Situation auf diesem Planeten Erde verändern kann?

Nun, indem ihr ein offenes Ohr für die Not dieser Welt zulasst, indem ihr eure Augen öffnet für die Not eurer Geschwister, indem ihr hineinfühlt; was eure Geschwister brauchen. Und wenn ihr mit offenen Augen, mit offenen Ohren, mit Mitgefühl durch den Tag geht, so erkennt ihr die Not. Ich führe euch dorthin, wo ihr gebraucht werdet. Wenn ihr mit liebendem Herzen auf eure Geschwister zugeht, so wird genau diese Liebe aus eurem Herzen ihre Wunden heilen und ihr wisst, dass diese heilende Liebe Meine Liebe ist, mit der Ich euch betraue, sodass ihr sie weitergeben könnt. Ich erfülle euer Herz mit dieser heilenden Liebe. Und was ihr in Fülle bekommt, das dürft ihr in Fülle weitergeben, auf welche Art auch immer. Eine besondere Möglichkeit ist, segnend durch den Tag zu gehen. Das wisst ihr und das kennt ihr, aber schaut genau hin, ob ihr es auch lebt! Ihr dürft bei jeder Gelegenheit in Meinem Namen segnen. Ihr dürft und sollt eure Geschwister, die euch begegnen, mit denen ihr gerade Kontakt habt oder die euch das Leben nicht so leicht machen – aus welchen Gründen immer – ihr dürft sie alle in Meinem Namen segnen. Und dieser Segen, den ihr verbreitet, ist auch wie ein Schutz für euch, denn ihr wisst: was ihr aussendet, kommt auf euch in vielfältiger Weise zurück. Sendet ihr Gutes aus, wird euer Herz mit Gutem beglückt. Sendet ihr negative Gedanken aus, so kommen auch diese vermehrt auf euch zurück und können euch krank machen.

Und so ist der Schutz, den ihr braucht, für euch lebensnotwendig.

Nun, Meine Geliebten, geht den Weg, den ihr geht, im Vertrauen darauf, dass Ich immer bei euch bin. Nun, ihr wisst das, die meisten von euch wissen das aus eigener Erfahrung. Aber wie schnell kann es passieren, dass ihr es vergesst und euch einsam, alleine und verzweifelt fühlt und nicht wisst, woher das kommt.

Daher immer wieder Meine Einladung: „Schaut auf Mich, geht mit Mir, bleibt mit Mir verbunden, sprecht mit Mir, wie es euch zumute ist.“ Es ist nicht immer einfach, dieses Erdenleben. Und für all das, was euch im Leben begegnet, bedarf es eines großen Potenzials an Kraft und an Zuversicht. All das schenke Ich euch gerne. Nehmt dieses Geschenk an und sagt DANKE:

„Danke für die Kraft, die Du mir schenkst, geliebter Vater in Jesus, danke für Deine Führung und für Deine Liebe.“ Wie immer ihr sprecht, sprecht aus der Liebe eures Herzens heraus, denn die Liebe verbindet. Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, für diesen Weg, für diesen besonderen Weg der Hingabe.

Amen

Feierstunde am 30. März 2017 in Büchlberg

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, Lob und Preis und Ehre sei Dir, Du liebender, gütiger, wunderbarer Retter unserer Seele. Du bist immer bei uns, auch wenn wir es oftmals vergessen, nicht wahrnehmen und vielleicht auch infrage stellen. Aber das ändert nichts an Deiner heiligen Gegenwart in unserem Herzen und an Deiner Liebe. Denn Deine Liebe ist es, die Du im Übermaß verschenkst und in unser Herz legst. Und so dürfen auch wir Deine Liebe weiterschicken. Aus Deiner Liebe heraus möchtest Du uns nun auch Worte verkünden, die uns helfen auf unserem Weg. Denn es gibt genug Herausforderungen und Hürden in unserem Leben, wo wir sehr klar erkennen, dass wir nur mit Deiner Hilfe in der Lage sind, all das zu bewältigen. Daher danken wir Dir, dass Du uns durch Deine Worte Mut machst, uns den Weg zeigst und uns Kraft schenkst.

So sei Dir Dank für Deine wunderbaren Gnadengeschenke, die wir tagtäglich empfangen dürfen. Danke, Jesus!

Amen

Meine geliebten Töchter, Meine Geliebten,

die wenigsten Meiner Kinder begreifen, mit wie viel Liebe Ich vor ihrem Herzen stehe und anklopfe. Und wie groß Meine Freude ist, wenn eines Meiner Kinder die Türe öffnet und Mich einlädt! So habt ihr Mich eingeladen und Ich bin aus Liebe zu jeder Einzelnen von euch da. Jedes Meiner Kinder ist Mir kostbar. Und so spüre in deinem Herzen Meine Liebe, und diese Liebe in deinem Herzen heilt deine Wunden. Lass´ es einfach zu. Und auch wenn manches ein bisschen Zeit braucht, so heilt nicht nur Meine Liebe, sondern auch die Zeit die Wunden: darauf vertraut.

Nun, Meine Geliebten, es ist immer wieder erstaunlich, wie Meine Kinder, wie eure Geschwister miteinander umgehen, obwohl sie von sich behaupten, mit Mir verbunden zu sein. Und wie viele Ängste da sind, wenn nicht alles so ist, wie sie es sich vorstellen! Ihre Vorstellung ist manchmal wie ein Käfig, in dem sie gefangen sind, und sie wagen nicht, diese Käfigtür zu öffnen und hinauszuschauen in eine Welt, die voll der Liebe ist. Denn so wie Ich Mich nicht einsperren lasse, so sollen auch Meine Kinder frei werden von ihren beengenden Vorstellungen. Denn wenn sie mit Mir in Liebe verbunden sind und Vertrauen zu Mir haben, dann wissen sie auch, dass sie geschützt sind. Aber wenn sie ängstlich sind, dann schürt die Gegenseite diese Angst und sie beginnen zu urteilen und zu werten, oder, so wie ihr sagt: das Kind mit dem Bade auszuschütten, und wissen nicht, was sie dadurch versäumen.

So möget ihr alle eure Geschwister segnen. Schenkt ihnen Liebe, sodass ihre Herzen frei werden und im Vertrauen wachsen. Diese Welt, eure Welt, ist eine einschränkende Welt, eine Welt, die verunsichert und wo es viele Prognosen gibt, Ankündigungen und Hinweise, was nicht alles kommen würde. Nun: es hat seinen Sinn, warum ihr nicht wisst, was kommt. Und wer hier sucht, wird immer etwas erfahren, aber was sagt das schon? Denn was wirklich kommt, liegt in Meiner Hand. Und wenn ihr mit Mir den Weg geht und euer Herz offen ist für Meine heilige Gegenwart und für Meine Liebe, dann kann sich so manches, was vorausgesagt ist, verändern und wandeln. Denn Meine Liebe ist stärker als all das, was manche eurer Geschwister sehen oder hören oder meinen zu sehen oder zu hören. Und auch wenn in dieser eurer Welt so manches nicht so gut läuft aufgrund dessen, dass Meine Kinder eini-

ges getan haben, was nicht in Meiner Ordnung war, so bin Ich doch da als der Behütende, Stärkende, Liebende, der euch durch diese Zeit trägt. Der euch das gibt, was ihr braucht, und darauf dürft ihr vertrauen.

Ich bin immer für Meine Kinder da, um ihnen Kraft, Durchhaltevermögen und Liebe zu schenken. Ich bin da, um ihnen Impulse zu schenken, sodass sie in den verschiedensten Situationen wissen, was sie zu tun haben.

Und so lade Ich euch zum vermehrten Male ein, segnend durch den Tag zu gehen, denn Mein Segen bewirkt in den Herzen etwas, was ihr nicht sehen könnt. Diese Menschenherzen werden mit einer ganz zarten Liebe berührt und ihr wisst, dass Liebe heilend wirkt. Daher liebt, indem ihr segnet in Meinem Namen. So kann Ich hineinwirken in eure Welt, auch in die Natur und die Tiere und in die Herzen eurer Geschwister. Und so entsteht ein Verwandlungsprozess, der sich immer mehr ausbreitet und so vieles zum Guten werden kann. Ihr schaut viel zu sehr auf die Problematiken in eurer Welt, und so geht eure Energie dorthin, wo ihr sie gar nicht haben möchtet, aber ihr merkt es nicht.

Daher sage Ich auch immer wieder: schaut zu Mir! Das heißt auch: wenn ihr etwas hört oder seht, das im Argen liegt, dass ihr das nehmt und zu Mir bringt, bei Mir abgibt und sagt: **Vater, Sorge Du für diese Geschwister oder für diesen Bruder, für diese Schwester, ich vermag es nicht, nur Du vermagst hier helfend einzugreifen.** Gebt bei Mir ab, damit ihr frei seid, damit ihr beide Hände frei habt, um zu tun, was zu tun ist. Und damit euer Herz frei ist, frei von Sorge, Hypothesen und Vorstellungen, frei für Meine Liebe.

Und so geht Schritt für Schritt diesen Weg mit Mir, diesen Weg der Liebe: zum Heile und zur Verwandlung dieser Welt in der ihr lebt.

Meine geliebten Kinder, nun segne Ich euch und erfülle euer Herz mit Meiner Liebe und Ich umarme euch und lasse Mein Licht, Mein göttliches Licht, in euch hineinfließen, sodass alles, was ihr seid, Körper, Seele, Geist, erfüllt ist mit Meinem Licht. So kann dieses Licht in diese Welt hinausleuchten, auch in die geistigen Welten, wo so viele eurer Geschwister herumirren und nicht wissen wohin. Und auch alle die, die um euch sind, dürft ihr segnen und zu Mir weiterschicken. Und so geht mit dankbarem Herzen euren Weg und sagt Danke zu allem, was ihr erleben dürft. Beginnt den Tag mit einem Danke für die Nachtruhe und für den kommenden Tag und beendet den Tag mit einem Danke für alle Erlebnisse desjenigen Tages, für alle Begegnungen und für jeden Impuls. Ersehnt in eurem Herzen eine Begegnung mit Mir, während euer Körper schläft und sich erholt.

Und so könnt ihr den nächsten Tag wieder voll Kraft und Berührung durch Meine Liebe beginnen und freudigen Herzens erwarten, was auf euch zukommt. Ich sende euch alle die, die ein liebendes Herz brauchen, damit sie heil werden. Und es gibt deren genug. Und wenn euer Herz offen ist, so werdet ihr auch erkennen, wer einen Segen braucht, wer ein offenes Herz braucht, ein Zuhören, ein Hinhören, ein Da-Sein. So seid da für eure Geschwister und gönnt auch euch selbst Zeiten der Stille, der Ruhe und der Betrachtung. Geht hinaus in eure wunderbare Natur und sagt Danke für all das, was Ich euch in vielfältiger Weise schenke. Geht diesen Weg, der vor euch liegt, dieser österliche Weg, geht ihn bewusst im Gedenken daran, was Ich damals erlebte und freut euch, denn das Ziel ist die Auferstehung, ein Leben in der Liebe und in der Freude. Daher sage Ich auch jetzt: Friede sei mit euch.

Amen